

ISERNHAGEN

Einschulung 2020: Kinder anmelden

Grundschulen bieten Termine an

Isernhagen. Kinder, die zwischen Oktober 2013 und September 2014 geboren sind, werden im Sommer 2020 schulpflichtig. Eltern müssen sie in den nächsten Wochen an den Grundschulen in Isernhagen anmelden. Für die Anmeldung müssen die Eltern die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und im Zweifelsfall Beschlüsse über das Sorgerecht mitbringen.

Das sind die Termine

Die Grundschule in Isernhagen H.B. nimmt am Dienstag und Mittwoch, 19. und 20. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr Anmeldungen entgegen. Die Grundschule Altwarmbüchen tut dasselbe von Montag bis Mittwoch, 18. bis 20. März, stets von 8 bis 14 Uhr. Für die Grundschule N.B. können Kinder von Dienstag bis Donnerstag, 2. bis 4. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr angemeldet werden. Anmeldungen in der Grundschule Neuwarmbüchen sind am Montag, 1. April, und Mittwoch, 3. April, jeweils von 8 bis 13 Uhr möglich. In Kirchhorst gilt das für Donnerstag, 4. April, von 12 bis 17 Uhr, und Freitag, 5. April, von 8 bis 13 Uhr.

Kinder, die zwischen Juli und September 2014 geboren sind, gelten als „Flexi-Kinder“: Eltern können in diesem Fall selbst entscheiden, ob ihr Kind 2020 oder erst 2021 eingeschult wird. Eine Verschiebung müssten sie schriftlich bei der Schule beantragen.

Kinder, die zum Schuljahresbeginn 2020 noch nicht sechs Jahre alt sind („Kannkinder“), aber eingeschult werden sollen, erhalten gesonderte Anmelde-terminen. „Kannkinder“, die in diesem Sommer eingeschult werden sollen, müssen ebenfalls in den nächsten Wochen, teils noch im Februar, angemeldet werden. Die genauen Termine finden sich auf www.isernhagen.de. *car*

Auto weicht Katze aus – zwei Verletzte

Altwarmbüchen. 13.000 Euro Schaden und zwei verletzte Personen im Krankenhaus – das ist die Bilanz eines Ausweichmanövers. Eine Autofahrerin war mit ihrem BMW am Donnerstagabend von der Opel- nach rechts in die Hannoversche Straße abgelenkt. Dabei benutzte sie den linken Rechtsabstreifen. Als plötzlich eine Katze vor dem Auto auftauchte, versuchte sie, dieser auszuweichen, kam dabei ins Schlingern und landete mit ihrem Auto im Gleisbett der Stadtbahn. Dabei wurden sie und ihr Beifahrer verletzt. Anschließend musste die Feuerwehr den BMW aus dem Gleisbett bergen. Der Stadtbahnverkehr war kurzzeitig unterbrochen. Die Katze kam nach Polizeiangaben nicht zu Schaden. *to*



FOTO: KATERINA JAROLIM-VORMEIER

Neuer Vereinsbus steht bereit

Es gibt ein neues Vereinsmobil: Für die nächsten fünf Jahre und einen nagelneuen Neunsitzer haben 23 Firmen ein Sponsoring übernommen. Bereits 2012 hatte sich das Isernhagener Autohaus Köhler dafür entschieden, in Kooperation mit der auf Sponsorenwerbung spezialisierten Agentur Vereintmobil ein Fahrzeug für die Isernhagener Vereine zur Verfügung zu stellen. Mehr als 120.000 Kilometer legten Gruppen auf dem Weg zum Fußballturnier oder dem Vereinsausflug mit dem ersten Fahrzeug zurück. Denn jeder Verein kennt das Problem: Ob das Auswärtsspiel einer Fußballmannschaft, der Auftritt des Gesangsvereins oder eine Wochenendfreizeit der Pfadfinder – stets braucht es freiwillige Fahrer. Der eigene Mannschaftsbus bleibt dabei ein unerfüllter Wunsch. Der Isernhagener Vereinsbus kann kostenlos für Fahrten im Umkreis von 200 Kilometern bis zu drei Tagen lang gemietet werden. Bei mehr als 200 Kilometern fällt eine Pauschale von 27 Cent pro Kilometer an. Eine Kautionshöhe von 100 Euro ist Pflicht. Den Sprit zahlen die Vereine selbst. Um Wartung, Steuern, Versicherung und Reparaturen kümmert sich das Autohaus Köhler – das sei sein „sozialer Beitrag für die Umgebung“, sagt Inhaber Andreas Köhler (Bild, rechts). Wer den Ford Transit Custom nutzen möchte, kann sich ab sofort unter Telefon (0511) 7267514 melden. *jar*

Wietzeae: Winterdienst obliegt Bürgern

Straßenbelag im Neubaugebiet ist maschinell nicht zu reinigen, deshalb sollen Anwohner jetzt fegen

Von Carina Bahl

Altwarmbüchen. Einen Besen und eine Schneeschaufel hat Tobias Rothhardt jetzt immer griffbereit. Das muss er auch: Als Bewohner des Neubaugebietes Wietzeae in Altwarmbüchen obliegt ihm seit dem 1. Januar die Reinigung, die Streupflicht und der Räumdienst für die Straße vor seiner Haustür. Damit ist jedoch nicht nur der Gehweg gemeint, sondern tatsächlich auch die Fahrbahn und die Parkplätze. Der Grund: Die Gemeinde hat die Gebäudereinigung für die Straßenreinigung gerade überarbeitet – demnach müssen die Bewohner des gesamten Neubaugebietes nun selbst für ihre Straßen sorgen.

Rothhardt ärgert sich vor allem über die Ungleichbehandlung: „Wir sind das einzige Baugebiet, das von der Reinigung komplett ausgeschlossen ist. Im Dichter- und Vogelviertel ist das anders.“ Laut Gemeinde liegt der Grund darin, dass der Straßenbelag in der Wietzeae eine maschinelle Reinigung nicht zulasse – die Gassen in der Mitte der Straße sind zu tief. „Die Straße geht an den Seiten hoch, in der Mitte

würde beim Räumen immer etwas liegen bleiben“, erklärt Gemeindegemeinsprecherin Svenja Theunert. „Warum hat man das dann überhaupt so geplant?“, fragt sich hingegen Rothhardt.

Erfahren haben die Bewohner der Wietzeae von ihrer neuen Pflicht per Gebührenbescheid, der in den vergangenen Wochen an alle Haushalte in Isernhagen gegangen ist – wenn sie diesen denn fachkundig lesen können. Während andernorts die Grundstückseigentümer weiterhin für den Sommer- und Winterdienst zahlen müssen, sind „die Bewohner der Wietzeae nicht zum Winterdienst veranlagt, sie erledigen den Winterdienst je halbsseitig auf den Straßen selbst“, erklärt die Gemeinde. Auch der Sommerdienst – die Reinigung mit der Kehmaschine – entfällt im Neubaugebiet.

Spärlische Informationen

„Ich finde es ärgerlich, dass man uns nicht vorher informiert hat“, sagt Rothhardt. Ihm sei es nur aufgefallen, weil er keine Gebühren im Bescheid fand. „Dann habe ich nachgefragt und erfahren, dass wir selbst



„Warum hat man das überhaupt so geplant?“, Tobias Rothhardt ist verärgert über die Ungleichbehandlung bei der Straßenreinigung. FOTO: CARINA BAHL

dafür zuständig sind.“ Rothhardt wohnt an der Straße Wietzeae, unter anderem Hauptzufahrt zur Kindertagesstätte und den Ärzten. „Hier ist viel Verkehr morgens, und das sind öffentliche Parkplätze, wie soll man da selbst reinigen?“ Viele Rentner würden in dem Mehrfamilienhaus wohnen, wo auch er lebt. „Wir können nur eine externe Firma beauftragen, und das kostet viel Geld.“

An diesem ersten Schneemorgen scheint im Neubaugebiet noch niemand von seinen neuen Aufgaben zu wissen: kein Besen, keine Schneeschaufel – niemand fegt oder räumt auf den öffentlichen Flächen. „Die Betroffenen sind nicht ausreichend darauf hingewiesen worden“, kritisieren auch Felix Schöne-mann und Fabian Peters von den Isernhagener Grünen. Die Konsequenzen seien nicht ohne: Schließ-

lich drohen Bußgelder, wenn die Anwohner die Straße nicht reinigen. Auch die Haftung obliegt nun den Grundstückseigentümern. Immerhin: „Für die Zuwegung zur Kindertagesstätte ist der Baubetriebshof zuständig“, erläutert die Gemeinde auf Nachfrage. Dabei handele es sich um eine gemeindliche Liegenschaft.

Zwar sehen auch die Grünen, dass es bei manchen Straßen im Gemeindegebiet Sinn ergibt, die Reinigungspflicht den Anliegern zu übertragen, aber nicht für die Wietzeae. „Eine händische Reinigung scheint angesichts der Größe der Straßenfläche nicht zumutbar“, betont Peters.

Die Grünen wollen das Thema nun erneut in den Rat bringen: „Wir werden uns dafür einsetzen, die Satzungen einheitlich so zu gestalten, dass der Winterdienst unmissverständlich durch die Gemeinde wahrgenommen wird.“

Info Eine Auflistung, auf welchen Straßen die Gemeinde den Sommer- und Winterdienst übernimmt, findet sich im Internet auf www.isernhagen.de bei den Satzungen.

Wer macht mit beim Moorfest 2019?

Vom 30. August bis 1. September wird im Zentrum gefeiert / Treffen aller Interessierten am Mittwoch

Von Carina Bahl

Altwarmbüchen. Nach dem großen Erfolg 2018 war der Schritt für dieses Jahr klar: Statt an zwei soll sich im Sommer an drei Tagen das Zentrum in Altwarmbüchen beim Moorfest in eine Festmeile verwandeln. Mit dem frisch gekürten Maskottchen „Mooritz Moorhahn“ ist nun auch für die Wiedererkennung gesorgt. „Wir müssen die Standplanungen nach den Vorgaben des Ordnungsamtes frühzeitig vornehmen, um den Genehmigungsprozess zeitgerecht abschließen zu können“, betont das Organisationsteam vom Verein Kulturtresen, zu dem auch Ortsbürgermeister Philipp Neessen gehört. Außerdem benötige man

ausreichend Zeit, um Pläne, Flyer und das Veranstaltungsprogramm fristgerecht fertigstellen zu können. Daher beginnen die Planungen schon jetzt.

Der Rahmen für das dreitägige Fest ist schon gesteckt: Los geht es am Freitag, 30. August, von 17 bis 24 Uhr. Am Sonnabend, 31. August, wird länger gefeiert als je zuvor – von 10 Uhr morgens beim Start mit einem Gottesdienst bis 2 Uhr nachts. Am Sonntag, 1. September, öffnet das Moorfest von 11 bis 17 Uhr. Der Autoscooter, jede Menge Gastronomie und viele Attraktionen für Kinder sollen bleiben, neu in diesem Jahr wird ein Flohmarkt am Sonntag sein, der auf dem Rewe-Parkplatz an der Bothfelder Straße öffnen

wird. „Durch dieses zusätzliche Angebot erreichen wir weitere Besucher zum Moorfest“, erklärt das Organisationsteam.

Buntes Showprogramm

Auf drei Bühnen wird es an allen drei Tagen ein buntes Showprogramm im Zentrum geben. Bands, aber auch Vereine und Verbände sollen die Bühnen nutzen, um sich zu präsentieren. Vor allem der Sonnabend steht erneut im Zeichen der Vereine und Verbände, die an zahlreichen Ständen das Publikum unterhalten und informieren.

„Die Zentrum-Sanierungsarbeiten werden in diesem Jahr keine Beeinträchtigung darstellen“, erläutert das Organisationsteam. Das

Einzige, was im Weg stehen könnte, aber sich partout nicht planen lasse, sei das Wetter. Es bleibt die Hoffnung auf ein sonniges Wochenende.

Um möglichst schnell einen Überblick zu bekommen, wer alles und mit welchem Programm auf einer der Bühnen vertreten sein möchte, gibt es am Mittwoch, 6. Februar, ein erstes Planungstreffen. Teilnehmer und Interessierte sind eingeladen, um 19 Uhr ins Hotelrestaurant Amadeus, Graugangsweg 21 in Altwarmbüchen, zu kommen. Dort kann sofort eine Anmeldung vorgenommen werden – das geht aber auch per E-Mail an anmeldung@moorfest.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf www.kulturtresen.de.

Winterkino zeigt Film aus Spanien

Isernhagen N.B. Beim Winterkino der Gemeinde ist am Mittwoch, 6. Februar, ab 15 Uhr in der Begegnungsstätte Buhrsche Stiftung, Am Ortfelde 74 in N.B., ein spanischer Film aus dem Jahr 2016 zu sehen. Darin geht es um die junge Alma, die mit ihrer Familie auf einem spanischen Bauernhof lebt. Viele Schicksalsschläge haben die Familie seit dem Verkauf eines uralten Olivenbaums getroffen. Alma beschließt daher, den Baum wieder heimzuziehen. Der Eintritt zum Winterkino ist frei. Knabbersachen und Getränke dürfen mitgebracht werden. *car*

Computer-
brillen
in Isernhagen

Art OPTIK

Christiane und Oliver Lison
Burgwedeler Straße 139
30916 Isernhagen HB
Telefon (05 11) 7 24 80 80